



WETTERFAX für die LANDWIRTSCHAFT[®]

ausgegeben am **Mittwoch, 27.02.2013**

für das Gebiet **Westküste Mittelrücken Süd**



Wetterentwicklung: Ein umfangreiches Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über der Nordsee beeinflusst auch in den nächsten Tagen das Wetter in Schleswig-Holstein. Am Wochenende können vorübergehend schwache Tiefausläufer von Norden her ins Wettergeschehen eingreifen. Zur Vorhersage: Am Donnerstag ist es teils neblig-trüb, teils heiter und von vereinzelt Sprühregen abgesehen niederschlagsfrei. Am Freitag ist es aufgelockert bewölkt und gebietsweise kann sich die Sonne für längere Zeit in Szene setzen. Im Großen und Ganzen bleibt es trocken. Der Samstag präsentiert sich wieder stärker bewölkt und gelegentlich fällt etwas Regen. An den Folgetagen bis zum Dienstag verbleibt Norddeutschland im Bereich eines Hochdruckgebietes. Nach teilweise zögernder Hochnebelauflösung ist es wolkig, teils auch heiter und niederschlagsfrei. Tagsüber steigen die Temperaturen je nach Sonnenschein auf bis zu 6 Grad, nachts ist aber weiterhin mit leichten Frösten zu rechnen. *Zur Prognoseeinschätzung: Sämtliche Modelle schätzen die Entwicklung bis zum 5. März ähnlich ein. Ob im Verlauf der zweiten Märzwoche dann ein merklicher Temperaturanstieg bevorsteht, wie es einige Modelle berechnen, ist noch sehr ungewiss.*

Vorhersagetag		Do 28.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.	Mo 04.	Di 05.
Wettercharakter tagsüber							
Lufttemperatur [°C]							
Höchsttemperatur in 2 m		7	6	5	5	5	6
Tiefsttemperatur in 2 m		-1	0	-2	-1	-3	-2
Tagesmittel in 2 m		2	3	2	2	1	2
Sonnenscheindauer [Std]		3	5	2	5	5	5
Niederschlag Tagessumme [mm]		0	0	< 2	0	0	0
Windrichtung und -geschwindigkeit [m/s]	morgens	W 3	NW 4	W 3	NW 4	W 2	SW 3
	mittags	W 3	NW 5	W 6	NW 5	W 4	SW 4
	abends	NW 6	NW 3	W 5	NW 3	W 3	S 3
Lufttemperatur [°C]							
Erdbodenminimum ohne Bestand		-2	-1	-2	-1	-4	-2
Erdbodenminimum mit Bestand		-3	-2	-3	-1	-4	-2
Frosteindringtiefe [cm]							
morgens (ohne Bestand)		2	0	2	0	2	1
morgens (mit Bestand)		5	0	0	0	0	0
Auftauschicht [cm]							
mittags (ohne Bestand)		2	0	2	0	2	1
Schnee [cm]							
Schneehöhe 7 Uhr		0	0	0	0	0	0
Bodentemperatur 5 cm [°C]							
mit Bestand (leichter Boden)		1	2	1	2	2	2
Sickerwasser 60 cm [mm]		(leichter / schwerer Boden)					
Wintergetreide		0,1 / 0,6	0,1 / 0,6	0,1 / 0,5	0,1 / 0,5	0,1 / 0,5	0,1 / 0,5
Bodenfeuchte 0 bis 60 cm [%nFK]		(leichter / schwerer Boden)					
Zuckerrüben		98 / 106	98 / 106	97 / 105	96 / 104	96 / 103	95 / 103
Gras		97 / 105	96 / 104	96 / 104	95 / 103	94 / 102	93 / 101
Wintergetreide		98 / 106	98 / 105	97 / 105	96 / 104	96 / 103	95 / 102

Agrarmeteorologische Hinweise: Das Wechselfrostwetter bedingt Bodenbewegungen, so dass dünne Wurzeln abreißen und die Pflanzen vertrocknen können. Aussagen zu Schäden sind allerdings erst dann möglich, wenn die Vegetation in Schwung kommt. Das dürfte bis zum ersten Märzwochenende allerdings nicht wesentlich der Fall sein. Nach Auswertungen unserer langfristigen Wettermodelle könnte die 10-Grad-Marke dann zum Ende der ersten Märzwoche vorübergehend erreicht werden. Mit den milderen Temperaturen und dem erwarteten zeitweiligen Sonnenschein sollten sich rasch Entwicklungsfortschritte in der Natur einstellen. Dazu gehört neben dem Blühbeginn der Erle auch die Schneeglöckchenblüte, die bereits vereinzelt beobachtet wird.

Für gezielte Pflanzenschutzmaßnahmen beachten Sie bitte die Hinweise Ihrer Pflanzenschutzstelle!